

Die Arbeiterkammer Wien und ÖKOBURO – Allianz der Umweltbewegung
laden ein zu:

Zukunftsorientierte Energieraumplanung für eine naturverträgliche Energiewende

– Lessons learned aus der Schweiz

12. September 2022
9:00–13:00 Uhr

AK Bildungszentrum
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien
& Online-Livestream

Die Zwillingsskrisen aus Erderhitzung und Artensterben schreiten voran und zeichnen immer deutlichere Spuren. Für die Bekämpfung der Klima- und Biodiversitätskrisen braucht es neben der Reduktion des Energieverbrauchs einen Umbau des Energiesystems. Doch auf Planungsebene fehlt ein bundesweit abgestimmtes Vorgehen für eine naturverträgliche Energiewende. Das macht sich auch bei der Umsetzung der Energieprojekte bemerkbar, die dadurch wesentlich langsamer vorangeht.

Angesichts der Dringlichkeit einer kohärenten Energieraumplanung wagen ÖKOBURO – Allianz der Umweltbewegung und die Arbeiterkammer Wien einen Blick über die Grenze: Was können wir von unserem Nachbarstaat Schweiz lernen, wenn es um verbindliche Planung und Planungskoordination im Energiebereich bzw. in der Raumordnung geht? Denn gerade diese Verbindlichkeit ist es, die hierzulande zu fehlen scheint, und die für Klima- und Biodiversitätsschutz unerlässlich ist.

Gemeinsam mit Expert:innen aus der Schweiz und Österreich stellen wir uns der Frage, wie in stark föderalen Staaten förmliche Planungsabstimmung zwischen den diversen Fachplanungen und der Raumordnung im Allgemeinen und bei der Energieraumplanung im Speziellen gelöst wird und zukunftsorientierte Lösungen im Sinn der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung gefunden werden können.

Zur Anmeldung

Kontakt: Caroline Krecké
ÖKOBURO – Allianz der Umweltbewegung
caroline.krecke@oekobuero.at

Anfahrt: Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Rad oder zu Fuß:

- Linie D: Schloss Belvedere, ca. 5 min.
- U1: Taubstummengasse, ca. 10 min.

Barrierefreier Zugang möglich.



Diese Veranstaltung ist kostenlos und findet im AK Bildungszentrum statt; zusätzlich wird eine Liveübertragung angeboten. Bei der Anmeldung ist verbindlich eine der beiden Teilnahmeformen zu wählen. Ihre Anmeldedaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Das Event trägt das Prädikat ÖkoEvent PLUS.

Zukunftsorientierte Energieraumplanung für eine naturverträgliche Energiewende – Lessons learned aus der Schweiz

Programm

Moderation: Juliane Nagiller, Ö1-Wissenschaftsredaktion

09:00	Begrüßung Sylvia Leodolter Arbeiterkammer Wien, Abteilungsleiterin Umwelt & Verkehr Lisa Weinberger ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung, Recht & Politik
09:20	Ausbau erneuerbarer Energien – Überlegungen zu einer Grundsatzgesetzgebung des Bundes Dragana Damjanović Technische Universität Wien
09:40	Raumplanungsrechtlicher Rahmen und Planungscoordination in der Schweiz Leonhard Zwiauer Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Schweiz <i>Fragen aus dem Publikum</i>
10:20	Aktuelle Entwicklungen und Praxisbeispiele: <ol style="list-style-type: none">1) Herausforderungen bei der Planung von Elektrizitätsproduktions- und Verteilungsanlagen Leonhard Zwiauer Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Schweiz2) Verbindliche Zonierungen für Erneuerbare – das Beispiel Burgenland Peter Zinggl Land Burgenland3) Der Österreichische Netzinfrasturkturplan: Pläne, Chancen & Herausforderungen Judith Neyer Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)4) Rascher Stromnetzausbau durch verbindliche Entscheidungsstandards Christian Bellina Austrian Power Grid (APG) <i>Fragen aus dem Publikum</i>
11:15	Pause
11:30	Podiumsdiskussion: Lösungswege für eine zukunftsorientierte Energieraumplanung in Österreich mit: <ul style="list-style-type: none">• Astrid Rössler GRÜNE• Gregor Schamschula ÖKOBÜRO• Judith Neyer BMK• Renate Steinmann Land Salzburg• Werner Hochreiter Arbeiterkammer Wien
12:45	Fazit & Schlussworte
13:00	Ausklang